

**Veranstalter:**

Landeszentrale für politische Bildung M-V  
Historisch-Technisches Museum Peenemünde  
Museum des Warschauer Aufstandes

**Anmeldung bis 20.9.2017 an das Historisch-Technische Museum Peenemünde**

Bei der Anmeldung ist die Wahl für einen Workshop anzugeben.  
Für Teilnehmer stehen Parkplätze auf dem Gelände des HTM Peenemünde zur Verfügung.  
Bitte dafür bei der Anmeldung die Autonummer angeben.

**Historisch-Technisches Museum Peenemünde**

Im Kraftwerk  
17449 Peenemünde  
Fon: +49 (0) 38371 5050  
Mail: [htm@peenemuende.de](mailto:htm@peenemuende.de)

**Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern**

Jägerweg 2  
19053 Schwerin  
Fon: +49 (0) 385 30 209 – 10  
Fax: +49 (0) 385 30 209 – 22  
Mail: [poststelle@lpb.mv-regierung.de](mailto:poststelle@lpb.mv-regierung.de)  
Web: [www.lpb-mv.de](http://www.lpb-mv.de)  
[www.museum-peenemuende.de](http://www.museum-peenemuende.de)



## Landesgedenkstättenseminar Mecklenburg-Vorpommern

**1942 – 1992 – 2017: Erinnerung an die NS-Zeit im Wechsel der Generationen**

Dienstag, 26.9.2017, 10.00-16.30 Uhr, HTM Peenemünde

#### 10.00 Uhr Eröffnung

- *Michael Gericke*, Geschäftsführer des Historisch-Technischen Museums Peenemünde
- *Jochen Schmidt*, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern

#### 10.15 Uhr Vorträge

- *Uwe Neumärker*, Direktor der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas, Berlin „Erinnern im 21. Jahrhundert“
- *Dr. Philipp Aumann*, HTM Peenemünde, *Daniel Brandau*, TU Braunschweig „Zur (Un-) Vereinbarkeit der Peenemünder Innovations- und Verbrechensgeschichte von 1942 bis heute“

**anschl. Ausstellungseröffnung:** „Erinnerungs-Skandal: 50 Jahre Raketenstart 1942 / 1992“

**kurze Kaffeepause** (Besichtigung der Ausstellung im Tagungsraum verbunden mit Kaffeepause)

#### 11.30 Uhr Orte des Nationalsozialismus als Erinnerungsplattformen. Erinnerungswandel und heutige Bedeutung

- *Dr. Karol Mazur*, Museum des Warschauer Aufstands, Warschau
- *Uwe Neumärker*, Direktor der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas, Berlin
- *Hanna Nowak-Radziejowska*, Direktorin des Polnischen Instituts, Berlin
- *Prof. Dr. Oliver Plessow*, Universität Rostock
- *Dr. Jens-Christian Wagner*, Geschäftsführer der „Stiftung niedersächsischer Gedenkstätten“, Celle
- *Dr. habil. Pierre-Frédéric Weber*, Universität Szczecin

Moderation: *Dr. phil. habil. Thomas Stamm-Kuhlmann*, Universität Greifswald

#### 13.00 Uhr Mittagspause mit Imbiss

#### 13.45 Uhr Führungen durch Ausstellungsbereiche im HTM

1. Sonderausstellung „Der Warschauer Aufstand 1944“, *Dr. Karol Mazur*, Warschau
2. Sonderausstellung „Imprinting History“, *Dr. Philipp Aumann*, HTM Peenemünde
3. Dauerausstellung „Die Enden der Parabel“, *Ute Augustat*, HTM Peenemünde

#### 14.15 Uhr Stand der Erinnerung heute – ein Erfahrungsaustausch

##### Panel 1: Erinnerung – national vs. europäisch

Input: *Dr. habil. Pierre-Frédéric Weber*, Universität Szczecin & *Dr. Karol Mazur*, Museum des Warschauer Aufstands

Moderation: *Fabian Schwanzar*, Jugendbegegnungsstätte Golm, Kamminke

##### Panel 2: Zeitzeugen – Emotion vs. Rationalität

Input: *Dr. Jens-Christian Wagner*, Geschäftsführer der „Stiftung niedersächsischer Gedenkstätten“, Celle

Moderation: *Carmen Lange*, Gedenkstätte Todesmarsch im Belower Wald, Wittstock

##### Panel 3: Gegenwartsbezug

Input: *Prof. Dr. Oliver Plessow*, Universität Rostock

Moderation: *Dr. Nils Köhler*, Erinnerungs-, Bildungs- und Begegnungsstätte Alt Rehse

#### 15.30 Uhr Kaffeepause

#### 15.50 Uhr Ergebnispräsentation

#### 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung